

# BETRIEBSANWEISUNG

nach § 14 GefStoffV und TRGS 555

Gedruckt: 15.9.2014  
Seite: 1 von 1

## Lenolin AG 4510

Geltungsbereich:

### Gefahren für Mensch und Umwelt



#### Gefahr

H290

H314

EUH031

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

### Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



P280  
P301+P330+P311  
P303+P361+P353  
P305+P351+P338

P310

P406

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenwascheinrichtung muss vorhanden sein.

Atemschutz:

Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.

Filter Typ B-(P2) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Neopren-Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): >480 min.

Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.



Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke

sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

In korrosionsfesten Behältern lagern.

### Verhalten im Gefahrfall

Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzkleidung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

Maßnahmen bei Verschütten, Auslaufen oder Gasaustritt:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Reste mit viel Wasser wegspülen.

### Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.  
Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Für Körperfahrt sorgen, vor Wärmeverlust schützen.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.  
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Bei Gefahr von Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen.  
Wunden steril abdecken. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalte 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.  
Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Erbrechen vermeiden. Perforationsgefahr! Keine Neutralisationsversuche.

### Sachgerechte Entsorgung

Abfallschlüsselnummer	20 01 29*
Produkt:	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten. * = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.
Abfallschlüsselnummer (EU)	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Ungereinigte Verpackungen:	15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.